

Italien: Flüchtlinge im Mittelmeer ertrunken

Rom. Mindestens sechs Flüchtlinge sind vor der Küste Italiens ums Leben gekommen. Weitere 500 Menschen wurden in sechs Einsätzen von mehreren Booten gerettet, wie die Marine am Montag mitteilte. Demnach stand ein Schlauchboot kurz vor dem Kentern, als die Retter es erreichten. Mehrere Flüchtlinge fielen ins Wasser, sechs von ihnen konnten nur noch tot geborgen werden. Die Suche nach Vermissten lief zunächst noch, auch ein Helikopter war im Einsatz. Bei gutem Wetter hatten in den zurückliegenden Wochen zahlreiche Schutzsuchende die gefährliche Überfahrt nach Italien gewagt. Allein in der vergangenen Woche waren innerhalb von drei Tagen fast 12.000 Menschen im Mittelmeer in Sicherheit gebracht worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/293117.italien-fluechtlinge-im-mittelmeer-ertrunken.html>